

<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 2019/MC/022
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 15.02.2019
		Verfasser: Frau M. Rißer
		FBL: Frau M. Rißer
<b>Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens zum 31.12.2016</b>		
<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>
Öffentlich	06.03.2019	Stadtvertretung der Stadt Malchin

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ und „Nördliche Altstadt“ zum **31.12.2016** wird gemäß § 60 Absatz 5 Satz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg- Vorpommern festgestellt.

### **Sach- und Rechtslage:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Malchin prüfte den Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ und „Nördliche Altstadt“ gemäß § 3a Kommunalprüfungsgesetz M-V in seiner Sitzung am **25.02.2019**.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in einem Prüfbericht und einem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt, so dass der Feststellung des Jahresergebnisses nichts entgegensteht.

Die Bilanzsumme beträgt 968.152,53 €. Das Eigenkapital zum **31.12.2016** beträgt 304.955,20 €. Das wirtschaftliche Eigenkapital (Eigenkapital unter Einbeziehung der Sonderposten) beträgt 81,4 % des Gesamtvermögens.

Die Ergebnisrechnung ist ausgeglichen und schließt mit einem Ergebnis in Höhe von 0,00 € ab. Der Bestand der liquiden Mittel zum **31.12.2016** beträgt 29.029,45 €.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Ergebnisse werden vorgetragen und fließen in die Rechnungslegung des Folgejahres ein.

### **Anlagen:**

Jahresabschluss zum **31.12.2016**  
Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses



**Jahresabschluss zum 31.12.2016**

**für das Städtebauliche Sondervermögen Malchin „Altstadt“ und „Nördliche Altstadt“**



## Aktivseite

Bilanz des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Melchlin "Altstadt" zum 31. Dezember 2016

## Passivseite

		Euro		Euro		Euro		Euro	
12.12.2016		31.12.2015	31.12.2016			31.12.2015	31.12.2016		
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>			<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>				
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1.	Kapitalrücklage	304.983,69	304.955,20		
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	300.719,82	207.559,50		<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>304.983,69</b>	<b>304.955,20</b>		
1.3.	Finanzanlagen			<b>2.</b>	<b>Rücklage aus der Bildung eines Korrekturpostens zum Buchwert</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
1.3.9.	Sonstige Ausleihungen	25.205,26	17.415,80	<b>3.</b>	<b>Sonderposten</b>				
	<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>325.925,08</b>	<b>224.975,30</b>	3.1.	<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>				
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			3.1.1.	<b>Sonderposten aus Zuwendungen</b>				
2.1.	Vorräte			davon:	Sonderposten für Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen zum Anlagevermögen	155.058,72	118.494,72		
2.1.1.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				Sonderposten für Zuwendungen des Bundes für Maßnahmen zum Anlagevermögen	85.433,18	53.240,29		
2.1.1.1.	Privat nutzbare Objekte				Sonderposten für Zuwendungen des Landes für Maßnahmen zum Anlagevermögen	85.433,18	53.240,29		
	Grundstückswert	310.960,35	310.951,86			<b>325.925,08</b>	<b>224.975,30</b>		
	Gebäudewert	0,00	0,00	3.2.	<b>Sonstige Sonderposten</b>				
	Modernisierung	59.010,23	59.010,23	3.2.1.	<b>Sonderposten für Investitionen an privat nutzbaren Objekten</b>				
	Korrekturposten zum Buchwert	0,00	0,00	davon:	Sonderposten für Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten	62.782,82	62.782,82		
		<b>369.990,58</b>	<b>369.962,09</b>		Sonderposten für Zuwendungen des Bundes für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten	1.112,04	1.112,04		
2.1.1.2.	Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten				Sonderposten für Zuwendungen des Landes für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten	1.112,03	1.112,03		
	Straßen, Wege, Plätze	40.248,86	344.156,11		Sonderposten für Zuwendungen Dritter an privat nutzbaren Objekten	0,00	0,00		
	Grünanlagen, Wasserläufe, Wasserflächen	0,00	0,00			<b>65.006,89</b>	<b>65.006,89</b>		
	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen	0,00	0,00	3.2.2.	<b>Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten</b>				
	Einrichtungen Träger Gemeinde	0,00	0,00	davon:	Sonderposten für Zuwendungen des Bundes für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	3.979,92	87.514,05		
		<b>40.248,86</b>	<b>344.156,11</b>		Sonderposten für Zuwendungen des Landes für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	3.979,92	87.514,05		
2.1.1.3.	Unfertige Leistungen aus noch nicht weiterberechneten Betriebskosten	0,00	0,00		Sonderposten für Zuwendungen Dritter an öffentlich nutzbaren Objekten	0,00	4.600,00		
	<b>Summe unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen</b>					<b>7.959,84</b>	<b>179.628,10</b>		
	<b>Summe des Vorratsvermögens</b>	<b>410.239,44</b>	<b>714.118,20</b>	3.2.3.	<b>Anzahlungen auf den sonstigen Sonderposten</b>				
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon:	Anzahlungen des Bundes	7.880,65	0,00		
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00		Anzahlungen des Landes	7.880,65	0,00		
2.2.2.	Privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16,00	0,00		Anzahlungen der Gemeinde	11.685,86	13.322,73		
2.2.6.	Forderungen aus dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00			<b>27.447,16</b>	<b>13.322,73</b>		
2.2.6.2.	Forderungen gegen Gemeinde	0,00	0,00		<b>Summe der sonstigen Sonderposten</b>	<b>100.413,89</b>	<b>257.957,72</b>		
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	29,58	29,58	<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>				
		<b>45,58</b>	<b>29,58</b>	4.2.	Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme	0,00	0,00		
	<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>45,58</b>	<b>29,58</b>	4.4.	Erhaltenen Anzahlungen auf Betriebskosten	0,00	0,00		
2.4.	Guthaben bei Kreditinstituten			4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.688,49	67.554,75		
	Bankkonto Sanierungsträger	44.394,60	29.029,45	4.10.2.	<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde</b>				
	BankkontoVerwalter	556,82	0,00	davon:	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	29.150,37	112.709,56		
		<b>44.951,42</b>	<b>29.029,45</b>						
	<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>455.236,44</b>	<b>743.177,23</b>	4.11.	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	0,00	0,00		
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>49.838,86</b>	<b>180.264,31</b>		
				<b>5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>Bilanzsumme</b>		<b>781.161,52</b>	<b>968.152,53</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>781.161,52</b>	<b>968.152,53</b>		

Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2016 SSV Malchin (verkürzt)					
		Ergebnis Haushaltsvorjahr 2015	Gesamtermäch- tigungen 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Abweichungen zum Plan 2016
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3	4
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	131.263,81		180.792,62	180.792,62
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00		0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00		0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.634,84		0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0,00	0,00
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	201.878,39		303.907,25	303.907,25
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-887.675,97		-28,49	-28,49
8	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.261.911,10		30.522,98	30.522,98
10	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>712.010,17</b>	<b>0,00</b>	<b>515.194,36</b>	<b>515.194,36</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.321,09		407.470,95	407.470,95
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00		0,00	0,00
		131.263,81		93.160,32	93.160,32
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00
		176.978,71		0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	88.896,19	0,00	14.677,04	14.677,04
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	76.718,13	0,00	0,00	0,00
19	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>713.177,93</b>	<b>0,00</b>	<b>515.308,31</b>	<b>-197.869,62</b>
20	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.167,76</b>	<b>0,00</b>	<b>-113,95</b>	<b>1.053,81</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.360,24		113,95	113,95
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	192,48			0,00
23	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>1.167,76</b>	<b>0,00</b>	<b>113,95</b>	<b>113,95</b>
24	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nr. 20 und 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
28	<b>= Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
31	<b>= Jahresergebnis vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
34	<b>= Jahresergebnis vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ Entnahmen aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
37	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nr. 34, 35 und 36)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2016 SSV Malchin (verkürzt)					
		Ergebnis Haushaltsvorjahr 2015	Gesamtermäßigungen 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Abweichungen zum Plan 2016
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4
1	- Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00		87.632,30	87.632,30
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00		0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00		0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.843,36		0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00		0,00	0,00
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	186.621,24		251.886,53	251.886,53
8	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-883.906,97		0,00	0,00
9	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	201.839,24		30.538,98	30.538,98
10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-490.603,13	0,00	370.057,81	370.057,81
11	- Personalauszahlungen	0,00		0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	255.903,83		360.604,69	360.604,69
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	88.898,19		14.677,04	14.677,04
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00		0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.114,29		0,00	0,00
17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	345.914,31	0,00	375.281,73	375.281,73
18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-836.417,44	0,00	-5.223,92	-5.223,92
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzinzahlungen	1.352,08		113,95	113,95
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	192,48		0,00	0,00
21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen	1.159,60	0,00	113,95	113,95
22	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-835.257,83	0,00	-5.109,97	-5.109,97
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-835.257,83	0,00	-5.109,97	-5.109,97
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	130.950,00	0,00	233.285,07	233.285,07
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00		0,00	0,00
29	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	+ Einzahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.622,52		7.789,46	7.789,46
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	883.906,97	0,00	0,00	0,00
34	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 27 bis 33)	1.024.479,49	0,00	241.074,53	241.074,53
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährung	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Vorräten	188.621,24	0,00	251.886,53	251.886,53
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0,00	0,00
40	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 35 bis 39)	188.621,24	0,00	251.886,53	251.886,53
41	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nr. 34 und 40)	835.858,25	0,00	-10.812,00	-10.812,00
42	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nr. 26 und 41)	600,42	0,00	-15.921,97	-15.921,97
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	43.198,55		0,00	0,00
45	= Saldo der Ein- und Auszahlungen Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nr. 43 und 44)	-43.198,55	0,00	0,00	0,00
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
48	= Saldo der Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nr. 46 und 47)	0,00	0,00	0,00	0,00
49	- Abnahme der liquiden Mittel	401.228,94		378.643,54	378.643,54
50	- Zunahmen der liquiden Mittel	358.630,81		362.721,57	362.721,57
51	= Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nr. 49 und 50)	42.598,13	0,00	15.921,97	15.921,97
52	= Saldo der Ein- und Auszahlungen Finanzierungstätigkeit (Summe der Nr. 45, 48 und 51)	-609,42	0,00	15.921,97	15.921,97
53	+ Einzahlungen aus durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungseingängen	12.994,60	0,00	3.361,81	3.361,81
54	- Auszahlungen aus durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsausgängen	12.994,60	0,00	3.361,81	3.361,81
55	Saldo der Ein- u. Auszahlungen durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsausgängen (Saldo der Nr. 53 und 54)	0,00	0,00	0,00	0,00
56	Kontrollrechnung (Summe der Nr. 42, 52 und 55)	0,00	0,00	0,00	
57	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	
58	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)	0,00	0,00	0,00	
59	Stand der liquiden Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	67.549,55		44.951,42	
60	Stand der liquiden Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 51 und 56)	44.951,42		29.029,45	

## ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Malchin-Altstadt  
zum Jahresabschluss 31. Dezember 2016

### **Rechtsgrundlagen**

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Malchin wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt. Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Die Aufstellungsfrist gemäß § 60 Abs. 4 KV M-V wurde durch die verspätete Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2012 und der nachfolgenden Jahresabschlüsse nicht eingehalten.

### **Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung. Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung erfolgte unter Anwendung der Übergangsregelungen gemäß § 63 GemHVO-Doppik vom 19. Mai. 2016 nach §§ 2 und 3 der GemHVO-Doppik in der Fassung vom 25. Februar 2008.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens und aufgrund der wesentlichen Bedeutung dieser Bilanzposten die Posten unfertige Leistungen, unfertige Erzeugnisse, Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen und sonstige Sonderposten weiter aufgegliedert. Die Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegen die Stadt Malchin werden in einem gesonderten Posten „Forderungen gegen die Gemeinde“ bzw. „Verbindlichkeiten gegen die Gemeinde“ ausgewiesen.

### **Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahresabschluss 2015 unverändert.

## I. Angaben zu wesentlichen Posten der Bilanz

### **Aktivseite**

#### **1. Anlagevermögen**

##### **1.1.2 Geleistete Zuwendungen**

Zum Stichtag 31. Dezember 2016 waren im städtebaulichen Sondervermögen unter dem Anlagevermögen gemäß § 37 (1) GemHVO-Doppik Zuwendungen mit mehrjähriger Zweckbindungsfrist auszuweisen. Sie wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch Verträge belegt. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr resultieren aus den planmäßigen Abschreibungen des Haushaltsjahres von T€ 93,2.

Die linearen Abschreibungen der aktivierten Zuwendungen erfolgt auf die Zweckbindungsdauer von 10 Jahren.

##### **1.3.9. Sonstige Ausleihungen**

Ausgewiesen wird die Gewährung von Darlehen an private Personen im Zusammenhang mit städtebaulichen Maßnahmen. Der Einzelnachweis erfolgt durch Darlehensverträge. Im Haushaltsjahr erfolgte die planmäßige Tilgung durch die Schuldner mit T€ 7,8.

Die Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2016 ist in einer gesonderten Anlage (Anlagenübersicht mit Übersicht der Sonderposten) dem Jahresabschluss beigefügt.

#### **2. Umlaufvermögen**

##### **2.1 Vorräte**

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse an privat nutzbaren Objekten betreffen D-4 Vermögen. Im Haushaltsjahr wurde ein Grundstück zum Buchwert von € 28 in Abgang gestellt.

Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten waren zum 31. Dezember 2016 in Höhe von insgesamt T€ 303,9 zu aktivieren. Darin enthalten ist eine Nachaktivierung von Herstellungskosten (T€ 3,3).

Die aktivierten Herstellungskosten auf der Basis der Einzelkosten entfallen auf folgende Objekte:

- Objekt Kirchplatz: T€ 149,3, zzgl. Nachaktivierung von T€ 3,3
- Objekt Steintor: T€ 5,0
- Objekt Lange/Pastinakerstr. T€ 146,3 einschl. Markt 3. BA: T€ 9,5.

## **2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nominalwert angesetzt. Wertberichtigungen wurden im Jahresabschluss 2016 nicht vorgenommen. Ausgewiesen werden Forderungen auf Rückerstattung der gezahlten Kapitalertragsteuer.

Hinsichtlich der Aufgliederung der Forderungen entsprechend ihrer Fristigkeit verweisen wir auf die beigefügte Anlage.

## **2.4 Guthaben bei Kreditinstituten**

Das Kontokorrentguthaben des treuhänderisch geführten Kontos ist durch Kontenbeleg zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

## **Passivseite**

### **1. Eigenkapital**

In der Kapitalrücklage sind die eingebrachten Werten des D-4 Vermögens ausgewiesen. Der Bilanzwert ist gegenüber dem Vorjahr durch den Verkauf von D-Vermögen um € 28 gemindert.

### **3. Sonderposten**

#### **3.1 Sonderposten zum Anlagevermögen**

Der Sonderposten zum Anlagevermögen wurde gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik gebildet und dem aktuellen Wert des Anlagevermögens entsprechend fortgeschrieben, d.h. die Auflösungen (T€ 93,2) entsprechen grundsätzlich den Veränderungen im Anlagevermögen. In Höhe der Darlehenstilgungen( vgl. Abschnitt 1.3.9) erfolgte eine Umgliederung in den Posten Anzahlungen auf den sonstigen Sonderposten. Die Veränderungen des Sonderpostens wurde entsprechend des bestehenden Finanzierungsverhältnisses auf Bund, Land und Gemeinde verteilt.

#### **3.2 Sonstige Sonderposten**

Die Sonderposten für Investitionen an privat nutzbaren Objekten ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten enthält die anteilig auf Bund und Land entfallenden Fördermittel im Zusammenhang mit den auf der Aktivseite

ausgewiesenen Herstellungskosten. Der auf die Gemeinde entfallende Anteil wird systembedingt unter 4. 10.2. ausgewiesen.

Die Veränderungen des Postens folgen den Veränderungen auf der Aktivseite. Sie beinhalten Zugänge entsprechend der aktivierten Herstellungskosten unter Berücksichtigung der Sicherheitseinbehalte von T€ 255,2.

Die noch im SSV verbliebenen, nicht verwendeten Eigenmittel der Gemeinde werden im Haushaltsjahr 2016 unter dem Posten Anzahlungen auf den sonstigen Sonderposten (T€ 13,3) ausgewiesen.

#### **4. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Kreditverbindlichkeiten bestehen im Haushaltsjahr nicht.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurde aus den Angaben des Sanierungsträgers abgeleitet. Enthalten sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Bauleistungen (T€ 48,7) sowie aus Sicherheitseinbehalten (T€ 16,6). Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Fristigkeiten ist in einer gesonderten Übersicht als Anlage dargestellt.

## **II. Angaben zu wesentlichen Posten der Ergebnisrechnung**

### **2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge**

Der Posten in Höhe von T€ 180,8 enthält Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens zum Anlagevermögen, die sich wertmäßig aus der Höhe der vorgenommenen Abschreibungen auf die aktivierten Zuwendung sowie aus den allgemeinen, nicht investiven Zuwendungen ergeben.

### **7. Erhöhungen/Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**

Die Bestanderhöhungen (T€ 303,9) umfassen die aktivierungspflichtigen Anschaffungs- und Herstellungskosten für öffentlich nutzbare Objekte. (vgl. oben Abschnitt 2.1).

Die Bestandsminderungen resultieren aus dem Verkauf von D-4 Vermögen (€ 28).

### **9. Sonstige laufende Erträge**

Der Posten enthält im Wesentlichen Erträge aus der Erstattung nicht förderfähiger Kosten (T€ 30,0).

### **13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der Posten enthält die lt. Abrechnung des Sanierungsträgers ausgewiesenen Gesamtaufwendungen (T€ 407,5) des Haushaltsjahres. Enthalten sind darin im Wesentlichen Aufwendungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen (T€ 303,9) sowie Vergütungen an den Sanierungsträger (T€ 88).

### **14. Abschreibungen**

Die ausgewiesenen Beträge in Höhe von T€ 93,2 resultieren aus der linearen Abschreibung der im Anlagevermögen aktivierten Zuwendungen gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik. Der Abschreibung wurde eine Zweckbindungsfrist von 10 Jahren zugrunde gelegt.

## **III. Haushaltsausgleich**

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik in der Ergebnisrechnung ist gegeben (vgl. Ergebnisrechnung Pos. Nr. 37).

## **IV. Angaben zu wesentlichen Posten der Finanzrechnung**

### **1. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen Pos. 26**

Die in der Finanzrechnung unter den Posten 1 bis 25 ausgewiesenen Beträge beinhalten die im Haushaltsjahr 2016 korrespondierend zu den Erträgen bzw. Aufwendungen der Ergebnisrechnung erfassten Zahlungen bzw. Zahlungen für das Vorjahr. Das Haushaltsjahr schließt mit T€ -5,1 ab. Wesentlichen Einfluss darauf hat der systembedingte Ausweis von Bestandsveränderungen.

Unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren (vgl. Anlage zum Anhang) ist in der Finanzrechnung der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik in diesem Fall nicht gegeben.

### **2. Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Pos. 41**

Ausgewiesen werden unter den Einzahlungen die investiv zu verwendenden Fördermittel und Eigenanteile (T€ 233,3) sowie die Rückflüsse aus den Darlehenstilgungen (T€ 7,8). Die Auszahlungen (T€ 251,9) betreffend die zahlungswirksam gewordenen Herstellungskosten für die öffentlich nutzbaren Objekte.

### **3. Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Pos. 52**

Der Posten zeigt die Veränderungen der liquiden Mittel.

Insgesamt hat sich der Bestand an liquiden Mitteln auf T€ 29,0 (Vorjahr T€ 44,9) vermindert. (vgl. Pos. Nr. 59, 60).

### **V. sonstige Angaben**

#### **1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen**

Entsprechende Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

#### **2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen**

Verpflichtungsermächtigungen bestehen zum Bilanzstichtag der Eröffnungsbilanz nicht.

#### **3. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Sachverhalte, aus denen sich zukünftige finanzielle Verpflichtungen ergeben, bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

#### **4. sonstige wesentliche Verträge**

Wesentliche Verträge im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Sondervermögen bestehen nicht.

Malchin, den 13. Februar 2019



Axel Müller  
Bürgermeister

#### **Anlage:**

- 1 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr

<b>Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr</b>					
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	44.951,42
2 <sup>2</sup>	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,00
3	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	-844.004,08	888.955,50	0,00	44.951,42
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
5	<b>= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	-844.004,08	888.955,50	0,00	44.951,42
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-5.109,97	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-5.109,97
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,00
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	<del>                    </del>	-10.812,00	<del>                    </del>	-10.812,00
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	<del>                    </del>	0,00	<del>                    </del>	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,00	0,00
11 <sup>3</sup>	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	-849.114,05	878.143,50	0,00	29.029,45
0					
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				29.029,45
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>				29.029,45

1 Ämter weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.  
Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

2 Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 14.2.

3 Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag für das Haushaltsfolgejahr gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht														
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		
		Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres <sup>1</sup>	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen zum 01.01. Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Ab-schreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Ab-schreibungen auf Abgänge	Ab-schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Rest-buchwerte am Ende des Haushaltsvorjahres	Rest-buchwerte am Ende des Haushaltsjahres
in €														
<b>Anlagenübersicht</b>														
1.1	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	1.386.499,24	0,00	0,00	0,00	1.386.499,24	1.085.779,42	0,00	93.160,32	0,00	0,00	1.178.939,74	300.719,82	207.559,50
1.3.	<b>Finanzanlagen</b>													
1.3.9.	Sonstige Ausleihungen	25.205,26	0,00	7.789,46	0,00	17.415,80		0,00	0,00		0,00	0,00	25.205,26	17.415,80
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>1.411.704,50</b>	<b>0,00</b>	<b>7.789,46</b>	<b>0,00</b>	<b>1.403.915,04</b>	<b>1.085.779,42</b>	<b>0,00</b>	<b>93.160,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.178.939,74</b>	<b>325.925,08</b>	<b>224.975,30</b>
<b>Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen</b>														
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	1.411.704,50	0,00	7.789,46	0,00	1.403.915,04	1.085.779,42	0,00	93.160,32	0,00	0,00	1.178.939,74	325.925,08	224.975,30
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten													
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen													
<b>Summe Sonderposten zum Anlagevermögen</b>		<b>1.411.704,50</b>	<b>0,00</b>	<b>7.789,46</b>	<b>0,00</b>	<b>1.403.915,04</b>	<b>1.085.779,42</b>	<b>0,00</b>	<b>93.160,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.178.939,74</b>	<b>325.925,08</b>	<b>224.975,30</b>

Anlage zum JA SSV Malchin zum 31. Dezember 2016

Forderungsübersicht									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
in €									
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus								
	- Gebührenforderungen								
	- Beitragsforderungen								
	- Steuerforderungen								
	- Grundsteuer								
	- Gewerbesteuer								
	- Sonstige								
	- Forderungen aus Transferleistungen								
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen								
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen								
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,00
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich, davon								
2.2.6.2.	Forderungen gegen die Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Sonstige Vermögensgegenstände	29,58	0,00	0,00	29,58	0,00	0,00	29,58	29,58
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29,58	0,00	0,00	29,58	0,00	0,00	29,58	45,58

Anlage zum JA SSV Malchin zum 31. Dezember 2016

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12. des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. Haushalts- jahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte besichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. Haushalts-vorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00			0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00			0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Betriebskosten	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00			0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.554,75	0,00	0,00	67.554,75		67.554,75			20.688,49
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde, davon									
4.10.2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	0,00	112.709,56	0,00	112.709,56		112.709,56			29.150,37
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00			0,00
<b>4</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>67.554,75</b>	<b>112.709,56</b>	<b>0,00</b>	<b>180.264,31</b>		<b>180.264,31</b>			<b>49.838,86</b>

Bezeichnung	Konto	Bilanzposten 31.12.2015		Zugang 2016	Abgang 2016		Wertberichtigungen		Bilanzposten 31.12.2016		Bemerkung
		Nr.	Betrag		Betrag	Datum	Betrag	Konto	Nr.	Betrag	
Forderungen aus Verkäufen	16592	A 2.2.2.	16,00	0,00	-16,00	07.01.2016			A 2.2.2.	0,00	Flurst. 32/43-2 **
Sonstige Vermögensgegenstände	1799	A 2.2.7.	29,58	0,00	0,00				A 2.2.7.	29,58	KapES/Soli
<b>Bilanzposten</b>					<b>Bilanzposten</b>						
	A 2.2.2.		16,00						A 2.2.2.	0,00	
	A 2.2.7.		29,58						A 2.2.7.	29,58	
			<b>45,58</b>							<b>29,58</b>	

\*\* Verkauf in 2015

ZE 07.01.2016, Ausbuchung erst 2016

Bezeichnung	Konto	Bilanzposten 31.12.2015		Zugang 2016	Abgang 2016		Text	Bilanzposten 31.12.2016		Bemerkung
		Nr.	Betrag		Betrag	Datum/sonst.		Nr.	Betrag	
Beraterleistung	355111	P 4.5	0,00	302,74	0,00		städteb. Beratung	P 4.5	302,74	Baubuch A 1.1.4
Bauleistungen	355112	P 4.5	0,00	48.679,80	0,00		Objekt C 152	P 4.5	48.679,80	Baubuch A 1.2.2.
Trägervergütung	355110	P 4.5	4.025,27	1.908,99	-4.025,27	10.02.2016	Verg. San.-träger	P 4.5	1.908,99	Baubuch A 1.2.2.
Sicherheitseinbehalte	35512	P 4.5	16.663,22	0,00	0,00			P 4.5	16.663,22	lt. San.-träger
Anzahlung öffent. Obj.	34431	P 4.10	29.150,37	83.559,19	0,00			P 4.10	112.709,56	Entw. SoPo II
									180.264,31	
<hr/>										
<b>Bilanzposten</b>	P 4.10.2.		29.150,37				<b>Bilanzposten</b>	P 4.10.2.	112.709,56	
	P 4.5.		20.688,49					P 4.5.	67.554,75	
			<b>49.838,86</b>						<b>180.264,31</b>	

Erläuterung
-------------

Buchungsliste Haushaltsjahr 2016 Malchin										
Konto S.-Träger/Verw.	Nr. BS.	Konten der Ergebnisrechnung			an	Konten der Finanzrechnung			Inhalt 31.12.2015	Probe Bank
		Soll-Konto	Sollbetrag	Bezeichnung		Haben-Konto	Habenbetrag	Bezeichnung		
A 1.1.4.	1	526114	10.685,75	Städtebaul. Planung		18411	10.685,75	Bank		44.394,60
						726114	10.685,75	Auszahlung Städtebaul. Planung	Korrektur im JA siehe Anlage Entwickl. Verbindl.	-10.685,75
A 1.1.5.	2	526115	2.955,60	Erörterung Sanierung		18411	2.955,60	Bank		-2.955,60
						726115	2.955,60	Auszahlung Erörterung Sanierung	Korrektur im JA siehe Anlage Entwickl. Verbindl.	
A 1.2.2.	3	526122	90.189,70	Vergütung Sanierungsträger		18451000	90.189,70	Bank	darin enthalten für 2013: 7.830,99 €	-90.189,70
						726122	90.189,70	Auszahlung für Vergütung Sanierungsträger	siehe Anlage Entwickl. Verbindl. Korrektur bei JA-Buchungen	
A 2.1.9.	4	52694	4.887,11	Aufwand abgeschl. Maßnahmen		18451000	4.887,11	Bank	nachträgl. Kosten Strassenbau Südquart.	-4.887,11
						72694	4.887,11	Auszahlung für Aufwand abgeschl. Maßnahmen		
A 2.4.1.	5	52692	251.886,53	aktivierungspfl. Aufwendungen		18451000	251.886,53	Bank	Unterjährige Verbuchung	-251.886,53
						72692	251.886,53	Auszahlung für aktivierungspfl. Aufwendungen		
A 2.5.1	6	1793	2.230,24	Verrechnungskonto Abrechnung Verwalter		18451000	2.230,24	Bank	Abrechnung aus 2015	-2.230,24
						7991	2.230,24	Auszahlung für durchl. Gelder		
A 3.1.1.	7	541511	14.677,04	Zuwendungen nicht aktivierungspflichtig		18451000	14.677,04	Bank	Unterjährige Verbuchung	-14.677,04
						741511	14.677,04	Auszahlung für Zuwendungen nicht		
A 4.2.2.	8	1793	144,72	Kreditzinsen (Verrechnungskonto Verwalter)		18451000	144,72	Bank	Verwalterabrechnung 2015 (siehe Anlage)	-144,72
						7991	144,72	Auszahlung für durchl. Gelder		
A 4.6	9	1793	430,03	Tilgung KFW Steinstr. 14		18451000	430,03	Bank	Verwalterabrechnung 2015 (siehe Anlage)	-430,03
						7991	430,03	Auszahlung für Tilgung KFW Steinstr. 14		
<b>Summe der Auszahlungen</b>										<b>-378.086,72</b>

E 1.0	10	1845100 6871	562,00 562,00	Bank Einzahlung Ausgl.-beträge	4671	562,00	Ausgleichsbeträge	Unterjährige Verbuchung	562,00
E 1.10	11	18451000 6839004	4.600,00 4.600,00	Bank Einzahlung für Spenden Dritter Kirchpl. II BA	2399004	4.600,00	Spenden Dritter Kirchpl. II BA durch Dritte (Anzahlung SoPo Dritter)	Unterjährige Verbuchung	4.600,00
E 1.4	12	1845100 6874	16,00 16,00	Bank Einzahlung Grundstückserlöse	4674	16,00	Grundstückserlöse	Unterjährige Verbuchung Einz. auf Forderungen, Korrektur in JA	16,00
E 1.6.3.	13	18451000 67161	113,95 113,95	Bank Einzahlung für Zinsen aus Darlehen	47161	113,95	Zinsen aus Darlehen	Unterjährige Verbuchung	113,95
E 1.7.3.	14	18451000 68761	7.789,46 7.789,46	Bank Einzahlung für Ausleihung AV	1372	7.789,46	Ausleihung AV	Unterjährige Verbuchung Tilgungen 2016	7.789,46
E 1.9.	15	18451000 6991	3.361,81 3.361,81	Bank Einzahlung für durchlaufende Gelder	1793	3.361,81	Verrechnungskonto Verwalter	Abrechnung für 2015	3.361,81
E 2.2.	16	18451000 6839001 6839002	202.800,00 101.400,00 101.400,00	Bank Einzahlung Bund Einzahlung Land	2399001 2399002	101.400,00 101.400,00	SoPo Dummy Bund SoPo Dummy Land	Unterjährige Verbuchung	202.800,00
E 2.1.	17	18451000 6839003	101.400,00 101.400,00	Bank Einzahlungen für SoPo Dummy Gemeinde	2399003	101.400,00	SoPo Dummy Gemeinde	Unterjährige Verbuchung	101.400,00
E 2.1.1.	18	18451000 6879	29.960,98 29.960,98	Bank Einzahlungen für Erstattung nföfK	4679	29.960,98	Erstattung nföfK	Unterjährige Verbuchung	29.960,98
E 2.1.5.	19	18451000 6839003	12.117,37 12.117,37	Bank Einzahlungen für SoPo Dummy Gemeinde	2399003	12.117,37	SoPo Dummy Gemeinde	nachtr. Zahlung für bereits übergebene Objekt C 172	12.117,37
								<b>Summe der Einzahlungen</b>	<b>362.721,57</b>
								Übereinstimmung mit Kontenauszug 31.12.2016 -ja-	<b>Sparierungskonto 31.12.2016</b> 29.029,45

Jahresabschlussbuchungen 2016									
Bilanz/ER	1	526114	302,74	städtebaul. Planung	355111	302,74	Verbindlk. LuL Periodenabgrenzung	Jahresabschlussbuchung (siehe Anlage Entwicklung Verbindlk.)	
Bilanz/ER	2	52692	48.679,80	aktivierungspfl. Aufwand	355112	48.679,80	Verbindlk. LuL Periodenabgrenzung	Jahresabschlussbuchung (siehe Anlage Entwicklung Verbindlk.)	
Bilanz/ER	3	355110	4.025,27	städtebaul. Planung	5261122	4.025,27	Periodenkorrektur (Ausz. für IV.Quartal 2015) Trägervergütung	siehe Anlage Entwicklung Verbindlichkeiten	
Bilanz/ER	4	5261122	1.908,99	Trägervergütung	355110	1.908,99	Periodenkorrektur Ausz. IV Quartal 2016	Abgrenzung 2015/2016 siehe Entw. Verbindlichkeiten	
Bilanz/ER	5	53221	93.160,32	AFA Zuwendungen	0122	93.160,32	Zuwendungen	Jahresabschlussbuchung (siehe Anlage Zuwendungen)	
Bilanz/ER	6	4674	16,00	Erträge Verkauf D.4	16592	16,00	Erträge Verkauf D-4	Periodenkorrektur (siehe Anlage Entw. Forderungen)	
Bilanz	7	23141000	29.708,83	SoPo AV Bund	415111	29.708,83	Ertrag Auflösung SoPo	Jahresabschlussbuchung	
		23142000	29.708,83	SoPo AV Land	415112	29.708,83	Ertrag Auflösung SoPo	Auflösung entsp. Abschreibung Zuwendungen 93.160,32	
		23143000	33.742,66	SoPo AV Gemeinde	415113	33.742,66	Ertrag Auflösung SoPo	(Siehe Anlage - Entw.SoPo I AV)	
Bilanz	8	23141000	2.484,06	SoPo AV Bund	2399001	2.484,06	Anzahlung SoPo	Umgliederung durch	
		23142000	2.484,06	SoPo AV Land	2399002	2.484,06	Anzahlung SoPo	Tilgung Darlehen 7.789,46	
		23143000	2.821,34	SoPo AV Gemeinde	2399003	2.821,34	Anzahlung SoPo		

<b>Abgang D-4</b>									
	9	451531	28,49	Bestandsmind. D-4	14230011	28,49	Bestand Grundst.	Verkauf F1St 32/43-2	
Veränderung K-RL	10	2011	28,49	Kapitalrücklage	2399003	28,49	Anzahlungskonto Gemeinde		
<b>Veränderungen öffentliche Objekte</b>									
Bilanz Nachaktivierung	11	14241	3.340,92	Straßen, Wege, Plätze	451522	3.340,92	Bestandserhöhung	Nachaktivierung nicht zahlungswirksam	
Bilanz HK 2016	12	14241	300.566,33	Straßen, Wege, Plätze	451522	300.566,33	Bestandserhöhung	vgl. Anlage 6	
		661522	251.886,53	Einzahl. Bestandserh.	788221	251.886,53	Auszahl. Vorräte	Anpassungsbuchung FR/ Rest Verbindk.	
Bilanz Zugang SoPo öffentl. Zugang Anz. Bestellung	13	2399001	99.759,11	Anzahlung SoPo Bund	239222	99.759,11	SoPo öffentl. Bund		
		2399002	99.759,11	Anzahlung SoPo Land	239223	99.759,11	SoPo öffentl. Land	vgl. Anlage 13- Eirtwicklung SoPo II	
		2399004	4.600,00	Anzahlung SoPo Dritte	239224	4.600,00	SoPo öffentl. Dritte		
		2399003	99.789,03	Anzahlung SoPo Gde.	34431	99.789,03	Anzahlung Bestellung Gde.		

Abrechnung Verwalterkonto								Stand Verwalterkonto 31.12.2015	556,82
	14	1793	556,82	Verechnungskonto	184511	556,82	Konto Verwalter	-556,82	
					7897	556,82	Ausz. durchl. Gelder	OGS Überschuss 2015	
							Übereinstimmung mit Kontenauszug	Summe der Auszahlungen -556,82	
<b>Abschlussbuchung Ergebnisausgleich</b>								<b>Kontostand 31.12.2016</b>	<b>0,00</b>
Umgliederung		2399001	28.230,58	Anzahlung SoPo Bund	4171	28.230,58	Ertrag allg. Zuwendung	Jahresabschlussbuchung	
		6671	28.230,58		8839001	28.230,58		Umgliederung FR	
Ergebnisausgleich (vori. JFB -87.623,30)	15	2399002	28.230,58	Anzahlung SoPo Land	4172	28.230,58	Ertrag allg. Zuwendung	Jahresabschlussbuchung	
		6672	28.230,58		8839002	28.230,58		Umgliederung FR	
		2399003	31.171,14	Anzahlung SoPo Gde.	4173	31.171,14	Ertrag allg. Zuwendung	Jahresabschlussbuchung	
		6673	31.171,14		8839003	31.171,14		Umgliederung FR (siehe Anlage - Entw. SoPo II)	

<b>Kontierung SSV zum 31.12.2016</b>		
Geleistete Zuwendungen	0121	207.559,50
Sonstige Ausleihungen	1372	17.415,80
D-4 Vermögen		
GruBo	14230011	310.951,86
Gebäude	14230012	0,00
Maßnahmen	14230013	59.010,23
Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		
Straßen, Wege Plätze	14241	344.156,11
Grünanlagen, Wasserläufe	14242	0,00
Parkplätze, Garagen	14243	0,00
Einrichtungen Träger Gemeinde	14244	0,00
UFE noch nicht abgerechnete BKO	1426	0,00
Privatrechtliche Forderungen	16591	0,00
Forderungen gegen Gemeinde	1643	0,00
Sonstige Forderungen gg. andere SSV	17389	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	1799	29,58
Bankkonto Sanierungsträger	18413	29.029,45
Bankkonto Verwalter	18415	0,00
ARAP	194	0,00
<b>Summe Aktiva</b>		<b>968.152,53</b>
Kapitalrücklage	2011	304.955,20
SoPo zum Anlagevermögen		
Gemeinde	23143	118.494,72
Bund	23141	53.240,29
Land	23142	53.240,29
SoPo zum D-4 Vermögen		
Gemeinde	239314	62.782,82
Bund	239312	1.112,04
Land	239313	1.112,03
Dritte	239315	0,00
SoPo öffentl. nutzbarer Objekte		
Bund	239222	87.514,05
Land	239223	87.514,05
Dritter	239224	4.600,00
Anzahlungen sonstiger SoPo		
Bund	2399001	0,00
Land	2399002	0,00
Gemeinde	2399003	13.322,73
Verbindlichkeiten Kreditaufnahme	31513000	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3551	67.554,75
Sonstige Verbindlichkeiten	3792	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf BKO	34511	0,00
Geleistete Anzahlungen der Gemeinde für Maßnahmen an öff. N. Objekten	34431	112.709,56
PRAP	395	0,00
<b>Summe Passiva</b>		<b>968.152,53</b>

	Zweckbindungs- zeitraum	Ursprungsbetrag	Restnutzungsdauer zum 31.12.2015	Restbuchwert zum 31.12.2015	Abschreibung im HH-jahr 2016	Restnutzungsdauer zum 31.12.2016	Restbuchwert zum 31.12.2016	Bemerkung
	- in Jahre-	- in € -	- in Jahre/Monate-	- in € -	- in € -	- in Jahre/Monate-	- in € -	
2007	10	318.740,63	1	31.874,06	31.874,06	0	0,00	
2008	10	214.361,03	2	42.872,21	21.436,10	1	21.436,10	
2009	10	45.090,00	3	13.527,00	4.509,00	2	9.018,00	
2010	10	67.410,00	4	26.964,00	6.741,00	3	20.223,00	
2011	10	98.072,00	5	49.036,00	9.807,20	4	39.228,80	
2012	10	34.734,29	6,2	21.419,48	3.473,43	5,2	17.946,05	
2013	10	16.500,00	7	11.550,00	1.650,00	6	9.900,00	
2013	10	36.700,00	7,3	26.607,50	3.670,00	6,3	22.937,50	
2013	10	68.800,00	7,7	52.173,33	6.880,00	6,7	45.293,33	
2013	10	31.195,25	7,11	24.696,24	3.119,53	6,11	21.576,71	
Summe		931.603,20		300.719,82	93.160,32		207.559,59	

Zugang 2016

0,00

93.160,32

	Darlehensbetrag	Restschuld 31.12.2015	bisherige Tilgung	Bewertung zum 31.12.2015	Tilgung p.a 2016	Zins p.a 2016	Bewertung zum 31.12.2016	Stand Tilgungen lt. Baubuch	Unterschied
Steinstraße 15	22.180,48	2.968,50	19.211,98	2.968,50	1.095,55	13,47	1.872,95	20.307,53	0,00
Am Markt 11	93.726,96	2.796,91	90.930,05	2.796,91	2.796,95	8,14	-0,04	93.727,00	0,00
Schweriner Str. 1	36.699,98	8.331,53	28.368,45	8.331,53	1.795,58	39,42	6.535,95	30.164,03	0,00
Steinstraße 2	43.085,89	11.108,32	31.977,57	11.108,32	2.101,38	52,92	9.006,94	34.078,95	0,00
<b>Summe</b>	<b>195.693,31</b>	<b>25.205,26</b>	<b>170.488,05</b>	<b>25.205,26</b>	<b>7.789,46</b>	<b>113,95</b>	<b>17.415,80</b>	<b>178.277,51</b>	<b>0,00</b>
nachrichtlich				E 1.6.3		113,95			
				E 1.7.3		7.789,46			

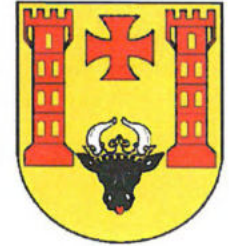
Bilanzposten/ Konto	Objekt / Zeitpunkt	GOS Kostenart A 2.4.1	aktivierungspfl. Aufwand	zahlungswirksam	Bilanzansatz UFE	sonstiger Aufwand	Bilanzansatz Verbindlichkeit	Anmerkung
2.1.1.2/ Konto 14241	Kirchplatz II.BA C 152							
	Stand 31.12.15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Nachaktivierung aus 2015	3.340,92			3.340,92			
	Zugang 2016	100.647,63	100.647,63	100.647,63	100.647,63			
	Zugang 2016	48.679,80	48.679,80		48.679,80		48.679,80	Auszahlg. 12/19.01.2017
	Abgang 2016							
	Stand 31.12.16	162.668,36	149.327,43	100.647,63	162.668,36	0,00	48.679,80	
	Innere Erschließung C 172							
	Stand 31.12.15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zugang 2016	4.887,11		0,00	0,00	4.887,11		nachtr. Kosten
	Abgang 2016							abgeschl. Maßnahme
	Stand 31.12.16	4.887,11	0,00	0,00	0,00	4.887,11	0,00	
	Petersilien/ Steintor C 184							
	C 172	30.781,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zugang 2016	4.957,30	4.957,30	4.957,30	4.957,30			
	Abgang 2016							
	Stand 31.12.16	35.738,71	4.957,30	4.957,30	4.957,30	0,00	0,00	
	Lange/Pastinakestr. C 125							
	Stand 31.12.15	30.781,41			30.781,41	30.781,41	0,00	
	Zugang 2016	146.281,60	146.281,60	146.281,60	146.281,60	0,00		
Nachaktivierung					0,00			
Stand 31.12.16	177.063,01	146.281,60	146.281,60	177.063,01	0,00	0,00		
Markt 3. BA C 175								
Stand 31.12.15	9.467,45	0,00	0,00	0,00		9.467,45		
Zugang 2016						0,00		
Abgang 2016								
Stand 31.12.16	9.467,45	0,00	0,00	0,00	0,00	9.467,45		
Bestand UFE 31.12.2015		40.248,86						
Veränderungen 2016		303.907,25						
davon: aktivierungspflichtiger Aufwand Konto 52692		300.566,33						
HK 2016 lt. Baubuch	Bestandserhöhung	300.566,33						
Nachaktivierung	Bestandserhöhung	3.340,92						
Abgänge wegen Überg.	Bestandsminderungen	0,00						
Bestand UFE 31.12.2016		344.156,11						

Entwicklung der Sonderposten 2016						Nebenrechnungen		
Sonderposten zum Anlagevermögen								
	Bund	Land	Gemeinde	Dritter	Summe			
Finanzierungsverhältnis wie 2015	31,89	31,89	36,22	0,00	100,00			
<b>Stand 31.12.2015</b>	<b>85.433,18</b>	<b>85.433,18</b>	<b>155.058,72</b>	<b>0,00</b>	<b>325.925,08</b>			
Zugang AV = Zugang SoPo						maximaler Wert	2015	2016
Abgang AV = Abgang SoPo (Erträge Auflösung)	29.708,83	29.708,83	33.742,66	0,00	93.160,32	Bilanzwert 1.1.2.	300.719,82	207.559,50
Abgang AV = Abgang SoPo Umgliederung	2.484,06	2.484,06	2.821,34		7.789,46	Bilanzwert 1.3.9	25.205,26	17.415,80
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>53.240,29</b>	<b>53.240,29</b>	<b>118.494,72</b>	<b>0,00</b>	<b>224.975,30</b>	maximaler Wert	325.925,08	224.975,30
<b>Anmerkung:</b> Da die Veränderungen ausschließlich durch Tilgungsleistungen verursacht werden, entstehen keine Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, sondern Zugänge zu den jeweiligen Anzahlungskonten (frei werdende Mittel).								
Sonstige Sonderposten für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten (D-4 Vermögen)								
	Bund	Land	Gemeinde	Dritter	Summe	BE 2016		
Finanzierungsverhältnis 2015	33,33	33,33	33,34		100,00	BM 2016	28,49	
<b>Stand 31.12.2015</b>	<b>1.112,04</b>	<b>1.112,03</b>	<b>62.782,82</b>	<b>0,00</b>	<b>65.006,89</b>	Abgang K-RL		
Auffüllung SoPo entsp. AHK (von Anzahlungsk.)						außerpl. Afa		
Zugang D-4 = Zugang SoPo						maximaler Wert	2015	2016
Abgang D-4 = Abgang SoPo						Bilanzwert A 2.1.1.1	369.990,58	369.962,09
						abzgl. Einbr.-wert (Eigenkapital)	304.983,69	304.955,20
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>1.112,04</b>	<b>1.112,03</b>	<b>62.782,82</b>	<b>0,00</b>	<b>65.006,89</b>	maximaler Wert	65.006,89	65.006,89

Entwicklung der sonstigen Sonderposten II 2016						Nebenrechnungen		
Sonstiger Sonderposten für Investitionen öffentliche Maßnahmen/ Erhaltene Anzahlungen auf Bestellung								
	Bund	Land	Dritte	Gemeinde	Summe			
Finanzierungsverhältnis aus 2015	33,33	33,33	0	33,34	100,00			
<b>Stand 31.12.2015</b>	<b>3.979,92</b>	<b>3.979,92</b>	<b>0,00</b>	<b>29.150,37</b>	<b>37.110,21</b>	BE 2016	303.907,25	
Zugang HK abzgl. Sicherh.-einbeh.= Zugang SoPo	82.420,60	82.420,60	4.600,00	82.445,33	251.886,53	BM 2016	0,00	
Zugang Nachaktivierung	1.113,53	1.113,53	0,00	1.113,86	3.340,92	maximaler Wert	2015	2016
Zugang Spende						Bilanzwert A 2.1.1.2.	40.248,86	344.156,11
Abgang HK = Abgang SoPo (Objektübergabe)						Bilanzwert P 4.5		-48.679,80
						maximaler Wert	40.248,86	295.476,31
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>87.514,05</b>	<b>87.514,05</b>	<b>4.600,00</b>	<b>112.709,56</b>	<b>292.337,66</b>	Differenz: Sicherheitseinbehalte 2015: 3.138,65		
						Differenz: S-einbehalte 2016: 3.138,65		
<b>Anzahlungen auf den sonstigen Sonderposten</b>								
	Bund	Land	Gemeinde	Dritter	Summe			
Finanzierungsverhältnis 2015					0,00			
<b>Stand 31.12.2015</b>	<b>7.880,65</b>	<b>7.880,65</b>	<b>11.685,86</b>	<b>0,00</b>	<b>27.447,16</b>			
Zugang SoPo Umgliederung aus SoPo AV	2.484,06	2.484,06	2.821,34		7.789,46			
Zugang FÖM /EA 2016/ Spenden Dritter	101.400,00	101.400,00	101.400,00	4.600,00	308.800,00			
Zusätzliche Zahlungen objektbezogen			12.117,37		12.117,37			
Umgliederung aus K-RL	0,00	0,00	28,49	0,00	28,49			
Abgang Umgliederung SoPo HK öffentl. Objekte	-83.534,13	-83.534,13	-83.559,19	-4.600,00	-255.227,45			
Zwischensumme	28.230,58	28.230,58	44.493,87	0,00	100.955,03			
Abgang Ergebnisausgleich 2016	-28.230,58	-28.230,58	-31.171,14		-87.632,30			
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.322,73</b>	<b>0,00</b>	<b>13.322,73</b>			

Buchungen Jahresabschluss Kernhaushalt 2016						korrespondierende Konten im Kernhaushalt						
BS	Soll-Konto	Betrag	Haben-Konto	Betrag	Konto FR	Bemerkungen	Konten-Entwicklung					
							0122	0192	1212	0911	3791	ER 2016
Bilanzansätze entsprechend SSV im Jahresabschluss zum 31.12.2016							155.058,72	74.488,68	304.983,69	29.150,37	0,00	E (+); Aufw. (-)
1	0192	12.117,37	Bank	12.117,37	7845	zus. Zahlung (E 2.1.5)		12.117,37				0,00
2	0192	101.400,00	Bank	101.400,00	7845	EA 2016 (E 2.1)		101.400,00				
3	541511	29.960,98	Bank	29.960,98	741511	InföK (E 2.1.1)						-29.960,98
4	0192	2.821,34	0122	2.821,34		Umbuchung Tilgungsanteil Darlehen	-2.821,34	2.821,34				
5	53221	33.742,66	0122	33.742,66		anteilige Abschreibung auf SoPo SSV	-33.742,66					-33.742,66
6	0192	28,49	1212	28,49		Umgliederung Einbringungswert Abgang D-4		28,49	-28,49			
7	0911	83.559,19	0192	83.559,19		Anteil an HK öffentl. Maßnahmen		-83.559,19		83.559,19		
8	541511	31.171,14	0192	31.171,14		Anteil Gemeinde am Ergebnisausgleich 2016		-31.171,14				-31.171,14
	Summe	294.801,17		294.801,17		31.12.2016 Bilanzwert Kernhaushalt	118.494,72	76.105,55	304.956,20	112.709,56	0,00	-94.874,78
korrespondierende Posten in der Bilanz SSV 31.12.2016							P 3.1.1	P 3.2.1 + P 3.2.3	P 1.1	P 4.10.2	A 2.2.6.2	

Städtebauliche Erneuerung in  
Malchin "Altstadt" und „Nördliche Altstadt“

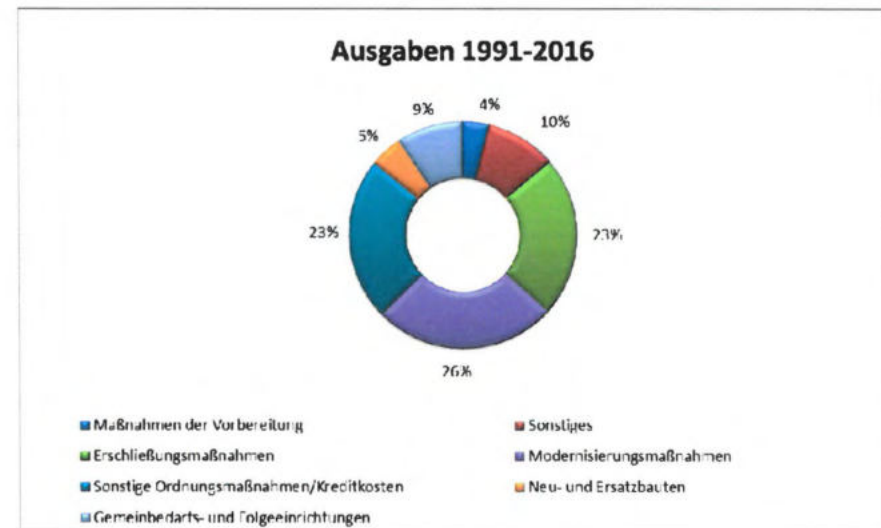
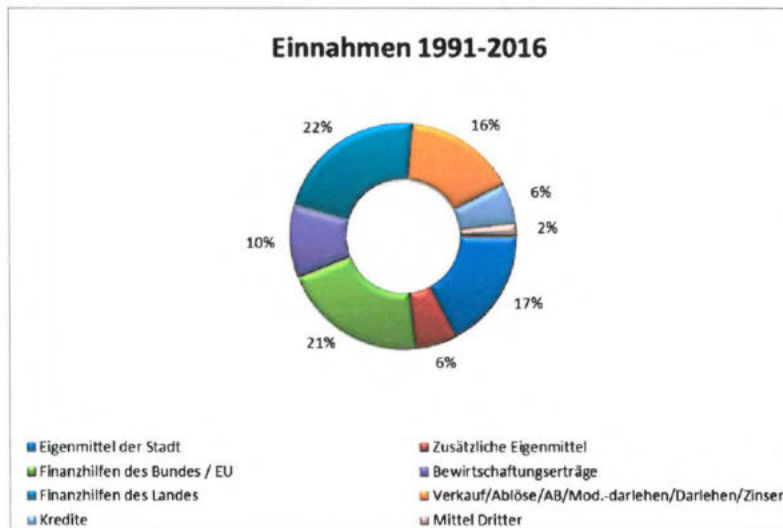


**Sachstands- und Rechenschaftsbericht 2016**

# 1. Sachstand zum Jahr 2016

## 1.1 Einnahmen u. Ausgaben des Sondervermögens

Der Gesamtinvestitionsumfang im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme Malchin „Altstadt“ und „Nördliche Altstadt“ beläuft sich zum 31.12.2016 auf 29.432 T€. Die Eigenmittelquote der Stadt Malchin beträgt im Rahmen der Gesamtmaßnahme 16.382 T€ und beläuft sich auf 55 % (reguläre Eigenmittel 17 %, Zusätzliche Eigenmittel 6 %, Bewirtschaftungserträge 10 %, Verkaufs-/Ablöse-/Ausgleichsbeträge/Mod.-darl./Darl.-rückfl./Zinsen 16 %, Kredite 6 %). Weitere wichtige Finanzierungsbestandteile bilden die Finanzhilfen des Bundes/der EU i.H.v. 21 % und die Finanzhilfen des Landes i.H.v. 22 % als dringend benötigte Initialfördermittel. Komplettiert wird die Einnahmensituation durch Mittel Dritter i.H.v. ca. 2 %.



Die Ausgabensituation im Sondervermögen stellt sich entsprechend der städtischen Prioritätensetzung ausgewogen dar. Die getätigten Investitionen der zurückliegenden Jahren belaufen sich bis Jahresende 2016 auf insgesamt 29.432 T€ und verteilen sich gleichmäßig über die Schwerpunktbereiche der städtebaulichen Gesamtmaßnahme:

- Maßnahmen der Vorbereitung 4 %,
- Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen 9 %,
- Erschließungsmaßnahmen 23 %,
- Modernisierungsmaßnahmen 26 %,
- Sonst. Ordnungsmaßnahmen/Kreditkosten 23 %,
- Neu- und Ersatzbauten 5 % und
- Sonstiges 10 %.

## **1.2 Maßnahmen des Sondervermögens 2016**

Der Mittelumsatz im Programmjahr 2016 erfolgt vor allem zu folgenden Bauvorhaben und städtebaulich relevanten Maßnahmen:

- Erschließungen:
- Lange-/ Pastinakelstraße
  - Kirchplatz II. BA
- Private Bauvorhaben:
- diverse kleinteilige Maßnahmen

## **1.3 Kommunalen Vermögensbestand im Sondervermögen 2016**

Das Bewirtschaftungsergebnis des Jahres 2015 schließt gemäß Verwalterabrechnung mit einem Überschuss i.H.v. 556,82 €. In 2016 wurde das Grundstück Lange Str. 33 sowie am Teichberg an privat veräußert. Dem D4-Bestand der Stadt sind derzeit das Grundstück Wargentiner Str. 25/27 und vier unbebaute Liegenschaften in unterschiedlicher Lage und Größe zugeordnet.

## 1.4 Kreditbelastung und Kreditvolumen 2016

Der Kreditstand des Sondervermögens beläuft sich zum 31.12.2016 auf 0 €.

# 2. Rechenschaftsbericht zum 31.12.2016

## 1. Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Malchin „Altstadt“ zum 31.12.2016 wurde unter Beachtung der Vorschriften des § 60 KV M-V und des § 49 GemHVO- Doppik aufgestellt.

Im § 49 GemHVO- Doppik heißt es:

„...“

(1) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(2) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(3) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben....“

Nach den aktuellen Verwaltungsvorschriften zur GemHVO- Doppik war der Rechenschaftsbericht für die Jahresabschlüsse zum 31.12.2012 und 31.12.2013 entbehrlich. Ab dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 war gemäß § 60 Abs. 3 der Rechenschaftsbericht als Anlage beizufügen.

Auch für das städtebauliche Sondervermögen wurde das Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2012 auf die Doppik umgestellt. Es waren doppische Planungen und ebenso Jahresabschlüsse nach den neuen haushaltsrechtlichen Vorschriften vorzulegen.

Mit Beschluss der Stadtvertretung Malchin vom 06.07.2016 wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile und war somit der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde nur anzuzeigen.

## 1. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses

### 1.1. Bilanz

Die Bilanzsumme zum 31.12.2016 beträgt 968.152,53 €. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr 186.991,01 € mehr.

Auf der Aktivseite resultiert die Erhöhung der Bilanzsumme im Wesentlichen aus dem Zuwachs des Umlaufvermögens.

Auf der Passivseite resultiert die Erhöhung der Bilanzsumme im Wesentlichen aus dem Zuwachs der Sonderposten und der Verbindlichkeiten. Das Eigenkapital verringert sich im Vergleich zum Vorjahr um 28,49 € und beträgt nunmehr 304.955,20 €.

Die einzelnen Bilanzpositionen haben sich wie folgt entwickelt:

Art/ Jahr	EÖB					
	01.01.2012	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
<b>Aktiva</b>	<b>1.337.500,61</b>	<b>1.419.447,37</b>	<b>1.331.480,90</b>	<b>1.827.400,12</b>	<b>781.161,52</b>	<b>968.152,53</b>
A 1.						
Anlagevermögen	607.143,47	597.812,12	610.620,93	466.811,41	325.925,08	224.975,30
A 2.						
Umlaufvermögen	730.357,14	821.635,25	720.859,97	1.360.588,71	455.236,44	743.177,23
davon:						
Vorratsvermögen	677.299,36	689.750,08	690.618,08	1.273.017,73	410.239,44	714.118,20
Forderungen	153,92	810,75	210,75	21,43	45,58	29,58
Guthaben bei Kreditinstituten	52.903,86	131.074,42	30.031,14	87.549,55	44.951,42	29.029,45

<b>Passiva</b>	<b>1.337.500,61</b>	<b>1.419.447,37</b>	<b>1.331.480,90</b>	<b>1.827.400,12</b>	<b>781.161,52</b>	<b>968.152,53</b>
<i>P 1. Eigenkapital</i>	305.913,51	305.913,51	305.913,51	305.913,51	304.983,69	304.955,20
P 2. Rücklage aus der Bildung eines Korrekturpostens zum Buchwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>P 3.</i>						
<i>Sonderposten</i>	956.456,06	1.052.890,43	938.342,36	1.228.220,80	426.338,97	482.933,02
davon:						
Sonderposten zum Anlagevermögen	607.143,47	597.812,12	610.620,93	466.811,41	325.925,08	224.975,30
Sonstige Sonderposten	349.312,59	455.078,31	327.721,43	761.409,39	100.413,89	257.957,72
<i>P 4.</i>						
<i>Verbindlichkeiten</i>	75.131,04	60.643,43	87.225,03	293.265,81	49.838,86	180.264,31
<i>darunter:</i>						
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	53.729,24	46.587,53	44.904,38	43.198,55	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus LuL	19.610,32	12.264,42	40.529,17	37.271,23	20.688,49	67.554,75
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	211.004,55	29.150,37	112.709,56
Sonstige Verbindlichkeiten						

## 1.2. Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2016 ist ausgeglichen. Gesamterträgen in Höhe von 515.308,31 € stehen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 515.308,31 € gegenüber.

Die Erträge setzen sich wie Folgt zusammen:

<b>Art</b>	<b>Ergebnis</b>
<i>Erträge:</i>	
Zuwendungen, allg. Umlagen u. sonst. Transfererträge	180.792,62
privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00
Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	303.907,25
Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 28,49
Sonstige laufende Erträge	30.522,98
Zinserträge und sonstige Erträge	113,95
<b>Gesamtsumme</b>	<b>515.308,31</b>

Die Aufwendungen weisen folgende Struktur auf:

<b>Art</b>	<b>Ergebnis</b>
<i>Aufwendungen</i>	
Personalaufwendungen	0,00
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	407.470,95
Abschreibungen	93.160,32
Zuwendungen, Umlagen u.sonst. Transferaufwendg.	14.677,04
Sonstige lfd. Aufwendungen	0,00
Zinsaufwendungen u. sonstige Finanzaufwendungen	0,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>515.308,31</b>

### 1.3. Finanzrechnung

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt mit der Jahresrechnung zum – 5.223,92 €.

Bei der Finanzrechnung ist zu bedenken, dass nur der reine Zahlungsfluss betrachtet wird, also keine Abschreibungen oder Rückstellungen.

Der Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen beträgt – 10.812,00 €.

Der Saldos der Ein- und Auszahlungen für investive Kredite beträgt 0,00 €.

Der Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2016 beträgt somit 29.029,45 €.

### 2. Risiken

Es sind keine Risiken bekannt.

### 3. Kennzahlen

#### Eigenkapitalquote

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil gibt es nicht. Hier kann aber grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Stadt/ Gemeinde bzw. eines Amtes umso größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist. Der Eigenkapitalanteil am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit der juristischen Person des öffentlichen Rechts aus und ist gleichzeitig Maßstab für die Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Körperschaft.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote wird dem Eigenkapital auch der Betrag der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen hinzugerechnet. Es gibt keine festgeschriebenen Mindestforderungen bzgl. einer Eigenkapitalquote für kommunale Gebietskörperschaften. In der diesbezüglichen Literatur wird aber hin und wieder von einer Mindestquote von 20- 30 % gesprochen. Dieser „Forderung“ wird das Städtebauliche Sondervermögen zum 31.12.2016 gerecht.

	31.12.2016
<b>Eigenkapitalquote</b>	
<u>Eigenkapital x 100%</u> Gesamtkapital	81,4

### Fremdkapitalquote

Der Grad der Verschuldung einer kommunalen Körperschaft kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck: Ein zu hoher Anteil Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung der Selbstständigkeit der Körperschaft.

	31.12.2016
<b>Fremdkapitalquote</b>	
$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100\%}{\text{Gesamtkapital}}$	18,6

### Deckungsgrad I

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital dient der Beurteilung der Kapitalausstattung der kommunalen Körperschaft und damit der finanziellen Stabilität der Körperschaft.

Die finanzielle Stabilität der Kommune kann als sehr gut bezeichnet wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital gedeckt ist.

	31.12.2016
<b>Deckungsgrad I</b>	
$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100\%}{\text{Anlagevermögen}}$	135,6

### Weitere Kennzahlen zur Wertung der Vermögensverteilung

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen spielt bei der Beurteilung des Vermögensaufbaus eine wesentliche Rolle. Bei einem hohen Anteil im Anlagevermögen wird langfristig Kapital gebunden, das auch Ressourcen verbraucht, wie Abschreibungen, Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung. Diese müssen dann in der Ergebnisrechnung Berücksichtigung finden und belasten das Jahresergebnis.

	31.12.2016
<b>Anlagenintensität</b>	
<u>Anlagevermögen x 100%</u> Gesamtvermögen	23,2
<b>Anteil des Umlaufvermögens</b>	
<u>Umlaufvermögen x 100%</u> Gesamtvermögen	76,8
<b>Forderungsquote</b>	
<u>Forderungen x 100%</u> Gesamtvermögen	0,0
<b>Anteil der liquiden Mittel</b>	
<u>liquide Mittel x 100%</u> Gesamtvermögen	3,0

#### 4. Zusammenfassung

Der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens auf Grundlage der doppelten Buchführung für das Haushaltsjahr 2016 zeigt, dass das Sondervermögen grundsätzlich in der Lage war den finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.



Axel Müller  
Bürgermeister

Malchin, den 13.02.2019

# Vollständigkeitserklärung

## Jahresabschluss für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Malchin für das Haushaltsjahr 2016

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Malchin  
erkläre ich als Bürgermeister Folgendes:

### A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gemäß § 3 Abs. 6 KPG gebeten haben, und die Nachweise und Informationen, die darüber hinaus für eine ordnungsgemäße Prüfung erforderlich sind, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftspersonen habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführte Person benannt:

Frau Manuela Rißer, Frau Manja Zoschke

*Diese Personen sind lt. Dienst- und Geschäftsverteilungsplan verpflichtet, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.*

### B. Bücher und Schriften

1. Ich bin meiner Verantwortung zur Einrichtung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems nachgekommen. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.
2. Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher, Belege und Schriften, auch soweit die IT-gestützt geführt werden, vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Haushaltsjahr buchungspflichtig geworden sind. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems
  - haben wir Ihnen mitgeteilt.
  - waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.
4. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung erforderlichen Dienst- und Arbeitsanweisungen wurden
  - erlassen
  - und sind in aktueller Fassung vorgelegt.
  - nicht erlassen (Begründung unter „D.“).
5. Die Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme wurden
  - beachtet
  - nicht beachtet (Begründung unter „D.“)
6. Im Bereich des doppelten Rechnungswesens werden
  - eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
  - Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
  - EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 7. und 8. entfallen).
7. Abrechnungen im Bereich des Rechnungswesens sind
  - auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden und / oder
  - auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

8. Ich habe sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

### C. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

1. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.
2. Bewertungserhebliche Umstände sowie für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- haben sich nicht ergeben.
  - sind im Jahresabschluss bereits berücksichtigt.
  - habe ich Ihnen mitgeteilt.
3. Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit oder von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten
- bestehen nicht.
  - wurden Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt.
  - sind im Anhang gesondert aufgeführt.
  - sind in Abschnitt „D.“ angegeben.
  - sind in der Anlage aufgeführt.
4. ~~Eine Übersicht über~~
- ~~alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde im Haushaltsjahr verbunden war,~~
  - ~~alle Unternehmen, mit denen im Haushaltsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,~~
  - ~~alle Sondervermögen der Gemeinde,~~
  - ~~alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde im Haushaltsjahr Mitglied war,~~
  - ~~alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger / Mitgewährsträger im Haushaltsjahr war,~~
  - ~~alle sonstigen Tochterorganisationen, denen die Gemeinde angehört und die nicht lediglich Auswirkungen von untergeordneter Bedeutung auf die Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde haben,~~
  - ~~alle sonstigen Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen~~  
~~ist Ihnen ausgehändigt worden.~~
5. ~~Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o.g. Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen~~
- ~~bestanden am Abschlussstichtag nicht.~~
  - ~~bestanden am Abschlussstichtag nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.~~
6. ~~Ich habe Ihnen alle uns bekannten abgeschlossenen Verträge mit Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen mitgeteilt.~~
7. ~~Nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene wesentliche Geschäfte mit Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen, einschließlich der Angaben zur Art der Beziehung, zum Wert der Geschäfte sowie weiterer Angaben, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind,~~
- ~~bestehen nicht.~~
  - ~~sind im Anhang / im Rechenschaftsbericht aufgeführt.~~
  - ~~sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden~~
  - ~~sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.~~
8. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag
- nicht.
  - nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind. (Sicherheitseinbehalte)

Zutreffendes bitte ankreuzen.

9. Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,  
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.  
 sind im Anhang erläutert.  
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.  
 sind in der Anlage aufgeführt.
10. Besicherungen von Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) durch Pfandrechte und ähnliche Rechte  
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.  
 sind in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben.  
 sind im Anhang erläutert.  
 sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden  
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.  
sind in der Anlage aufgeführt.
11. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik fallen, bestanden am Abschlussstichtag  
 nicht.  
 nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
12. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände  
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.  
 sind im Anhang erläutert.  
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.  
 sind in der Anlage aufgeführt.
13. Bewertungseinheiten  
 wurden nicht gebildet.  
 wurden nur in dem Umfang gebildet, in dem sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich / im Anhang angegeben sind.
14. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind (z.B. Factoring, unechte Pensionsgeschäfte, Konsignationslagervereinbarungen, Forderungsverbriefungen über gesonderte Gesellschaften oder nicht rechtsfähige Einrichtungen, die Verpfändung von Aktiva, Operating-Leasing-Verträge sowie die Auslagerung von betrieblichen Funktionen)  
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.  
 sind im Anhang erläutert.  
 sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.  
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.  
 sind in der Anlage aufgeführt.
- ~~15. Art und Zweck sowie Risiken und Vorteile der unter Ziffer 14 fallenden Geschäfte sind, soweit dies für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist,  
 im Anhang erläutert.  
 Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.  
 unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.  
 in der Anlage aufgeführt.~~
16. Verträge, soweit nicht bereits nach Ziffer 15 erwähnt, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (zum Beispiel Verträge mit dem Bund, dem Land und anderen kommunalen Gebietskörperschaften, Lieferanten, Abnehmern und Tochterorganisationen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Konzessions-, Leasing-, Finanzierungs- und Treuhandverträge sowie Verträge über Public Private Partnerships (PPP)),  
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.  
 sind im Anhang erläutert.  
 sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.  
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.  
 sind in der Anlage aufgeführt.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- ~~17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen –~~
- ~~im Anhang angegeben.~~
  - ~~Ihnen vollständig mitgeteilt worden.~~
  - ~~unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.~~
  - ~~in der Anlage aufgeführt.~~
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
  - sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
  - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
  - sind in der Anlage aufgeführt.
19. Störungen oder wesentliche Mängel des Internen Kontrollsystems
- lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
  - habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
20. Die Ergebnisse meiner Beurteilung von Risiken, dass der Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten, habe ich Ihnen mitgeteilt.
21. Alle mir bekannten oder von mir vermuteten die zu prüfende Gemeinde betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im Internen Kontrollsystem zukommt und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
  - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
  - Ich habe keine Kenntnis hierüber.
22. Alle mir von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
  - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
  - Ich habe keine Kenntnis hierüber.
23. Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten habe ich
- Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt.
- Sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,

- bestanden nicht.
  - habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
  - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
  - ist in dem in Abschnitt „D.“ bzw. in der Anlage dargelegten Umfang Gebrauch gemacht worden.
24. Von der Möglichkeit Angaben gemäß § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik zu unterlassen
- ist kein Gebrauch gemacht worden.
  - ist in dem im Anhang dargelegten Umfang Gebrauch gemacht worden.
25. Der Rechenschaftsbericht enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gemeinde wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 49 GemHVO-Doppik erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres
- haben sich nicht ereignet.
  - sind im Rechenschaftsbericht angegeben.
  - sind unter Abschnitt „D.“ angegeben.
  - sind in der Anlage angegeben.

26. Wesentliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung, auf die im Rechenschaftsbericht einzugehen ist,  
 bestehen nicht.  
 sind im Rechenschaftsbericht vollständig dargestellt.  
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

**D. Zusätze und Bemerkungen**

---

---

---

---

---

---

---

  
Axel Müller  
Bürgermeister

Malchin, 13.02.2019

**E. Anlagen**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- Zutreffendes bitte ankreuzen.  
Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen